



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Vorhelm,

Am **18.6.2015** ging es bei einer Informationsveranstaltung um das selbstbestimmte Leben im Alter in Vorhelm. Der Geschäftsführer des Investors, Herr Michael Kamp, hat das neue Seniorenzentrum an der Hauptstraße in Vorhelm, die **Drüke Möhne**, vorgestellt und Fragen zu Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen und stationäre Pflege beantwortet. Am 23.07.2015 besuchte Bürgermeisterkandidat Dr. Alexander Berger gemeinsam mit Henning Rehbaum (MdL), Oskar Burkert (MdL und Pflegebeauftragter), Henrich Berkhoff und Sebastian Theismann (CDU Dolberg) die Einrichtung und informierte sich über die dortigen Angebote. Gerne senden wir Ihnen die entsprechenden Presseerklärungen zu.

Aktuelles aus der Kommunalpolitik: Interview mit dem Bürgermeisterkandidaten Dr. Alexander Berger

CDU: Herr Dr. Berger, Sie sind (noch) Regierungsdezernent bei der Bezirksregierung in Münster und haben deshalb relativ geregelte Arbeitszeiten. Als künftiger Bürgermeister Ahlens kämen zu den viel Zeit in Anspruch nehmenden Verwaltungstätigkeiten noch die regelmäßigen repräsentativen Aufgaben hinzu. Werden Sie bei dieser Arbeitsfülle entsprechende Prioritäten setzen?

Alexander Berger: *Ich will ein Bürgermeister für alle sein, die in Ahlen leben. „Ahlen zuerst“ ist mein Motto, hat aber für mich auch Priorität. Aber man darf als direkt gewählter Bürgermeister nicht nur nah bei den Akten, sondern muss vor allem nah bei den Menschen sein. Und darauf freue ich mich schon besonders.*

CDU: Sie haben auf einer Veranstaltung erklärt, dass Sie sich als Bürgermeister in der Rolle als Moderator sehen und die Sanierung der Stadt voranbringen wollen. Ist die Sanierung der maroden Finanzen der Stadt Ahlen – unter Berücksichtigung der Erfahrungen, die Sie in der Wirtschaft gesammelt haben – überhaupt möglich?

Alexander Berger: *Entscheidend ist die Denk- und Sichtweise. Wir reden viel davon, wie wir leben wollen. Wir müssen aber auch im Blick haben, wovon wir leben können. So gewinnt Ahlen.*

CDU: Nach Ihrer Nominierung als Bürgermeisterkandidat hatten Sie drei Schwerpunkte für die künftige Arbeit benannt: Profilierung Ahlens als lebenswerte Stadt, aktive Wirtschaftspolitik und Haushaltskonsolidierung. Das war im letzten Jahr. Sind nach den vielen Gesprächen, die Sie inzwischen mit allen Bevölkerungsgruppen geführt haben, noch andere Punkte dazugekommen?

Alexander Berger: *Fünf Schwerpunkte sind aus meiner Sicht für Ahlens Zukunft entscheidend:*

Kompetent und mit dem Blick fürs Ganze sind meine fünf Stadtziele für unser Ahlen 2020: Ein Ahlen für alle! Bürgerbeteiligung statt Bürgerbevormundung! Ahlens Attraktivität für Familien und Investoren steigern! Städtische Finanzen in Ordnung bringen! Innovationsstadt im Grünen – Brachen beseitigen!

CDU: Kommen wir zu Vorhelmer Problemen: Die Pflege der öffentlichen Anlagen durch die Stadt sowie die Unterhaltung der Wirtschaftswege und Straßen ist zurzeit für viele Vorhelmer unzureichend. Wie würden Sie als neuer Verwaltungschef auf diesem Gebiet für Abhilfe sorgen?

Alexander Berger: *Ich würde mich mit den Vorhelmern zusammensetzen und beraten, wie wir das Problem lösen können. Vieles ist eine Frage der richtigen Kommunikation. Deshalb brauchen wir auch frischen Wind im Rathaus. Ich werde als Bürgermeister mindestens zweimal jährlich alle Bürger zu einem Ahlen-Forum einladen, bei dem über alle kommunalen Themen gesprochen werden kann.*

CDU: Der Ausbau des Internets im Hellbachdorf ist immer wieder ein Thema – insbesondere für die auf das Internet angewiesenen Firmen. Wann kriegen wir in Vorhelm ein „schnelles Netz“?

Alexander Berger: *Das ist für mich eine vordringliche Aufgabe. Ich habe umfassende Erfahrung in der Förderung und Umsetzung der Breitbandinfrastruktur im Münsterland durch meine Tätigkeit bei der Bezirksregierung. Daher weiß ich, Innovation bedeutet heutzutage schnelle und aktuelle Kommunikation. Zusätzlich kann das auch eine „Ahlen App“ leisten. Eine Ahlen App kann eine Community für Ahlen mit den Ortsteilen sein, die Identität unserer Stadt stärken und sogar im Extremfall vor Gefahren warnen. Gleiches gilt für ein kostenfreies WLAN in der Innenstadt und in den Ortsteilen.*

CDU: Das Thema Straßenumbenennung der Agnes-Miegel-Straße in Vorhelm erhitzt die Gemüter in Vorhelm und wird in Kürze durch einen Bürgerentscheid geklärt. Sie hatten sich eindeutig für die Beibehaltung des Straßennamens und die Anbringung von Zusatzschildern ausgesprochen. Würden Sie eine Prognose über das Abstimmungsergebnis am 16.8.2015 abgeben?

Alexander Berger: *Den Bürgerentscheid soll man in Ruhe abwarten. Ich werde jedes Ergebnis akzeptieren und als Bürgermeister umsetzen.*

Termine:

- 16. Aug. 2015** Bürgerentscheid über die Straßenumbenennung. Es geht dabei auch um die Agnes-Miegel-Straße in Vorhelm
- 22. Aug. 2015** Informationsstand der CDU mit Herrn Dr. Berger ab 8:30 Uhr vor dem EDEKA-Markt in Vorhelm
- 28. Aug. 2015** Grillen im Wald des Bauernhofes Berkhoff Beumer, Zufahrt Alter Münsterweg ab 18:00 Uhr
- 13. Sept. 2015** Wahl des neuen Bürgermeisters der Stadt Ahlen

Zum Schluss:

Der Mut zu jedem Neubeginn
wächst aus den Samenkörnern der Hoffnung.
Jakob Tornay